

Reglement

Karosserie

- Erlaubt sind LMP1 und LMP2 Fahrzeuge im Maßstab 1/24 ab dem Jahr 2006 aus folgenden Serien:
 - Le Mans Series
 - American Le Mans SeriesBilder der Fahrzeuge unter: <http://www.racingsportscars.com>
Eingeteilt in Klasse 1 für PRO Fahrer : mit einem Radstand von mind. 118,5mm
Eingeteilt in Klasse 2 für AM Fahrer : mit einem frei wählbaren Radstand
- Die Fahrzeuge müssen im "Original-Zustand" bleiben, d.h.:
 - keine Radkastenverbreiterungen
 - kein Verkürzen der Fahrzeuge
 - kein Hochsetzen bzw. Rundscheifen des Frontspoilers
 - kein Begradigen der Seitenwand, ausgenommen sind Bereiche wo es für die Chassismontage notwendig ist.
 - usw."Original-Karosserien" liegen bei der Rennleitung zum Vergleich auf.
Bei Abweichungen das Fahrzeug obliegt es der Rennleitung, die Zulässigkeit zu bestimmen!
- Der Heckspoiler muss aus 4 Teilen bestehen.
Zulässige Materialien sind: Hartplastik, GFK, Resine,.... (Papier oder Lexan ist nicht zulässig!)
Die Mindesthöhe des Heckspoilers beträgt 35mm gemessen von Boden bis zur Unterkante des Heckflügels (Hauptteil nicht Seitenteile).
Die Heckspoilerbreite muss dem Original entsprechen(Foto erforderlich, ausgenommen Spoiler hat Fahrzeugbreite)
Die Tiefe des Heckspoilers muss min. 12mm betragen.
Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein.
- Der Innenraum ist mit einem plastischen 3D-Fahrereinsatz abzudecken.
Der Fahrerkopf muss aus Hartplastik / Resine sein.
- Die Karosserie muss alle Teile des Fahrwerkes abdecken. (alle Öffnungen sind zu verschließen)
- Originallackierung der Fahrzeuge erwünscht!

Chassis

- Das Chassis ist frei wählbar.
- nur 1 Leitkiel erlaubt
Schleifer und Lager sind freigestellt.
- Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- Die Spurbreite ist auf die Fahrzeugbreite begrenzt, jedoch max. 84 mm
- Die Bodenfreiheit muss min. 0,8mm vor, während und nach dem Rennen bei der techn. Abnahme.
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Motor

- Eingeteilt in Klasse 1 für PRO Fahrer : Short-Can 13D, 12V / 35.000 U/min. (SRP).
die gewählte Wegstrecke muss im folgenden Bereich liegen: bis
- Eingeteilt in Klasse 2 für AM Fahrer : Short-Can 13D, 12V / 25.000 U/min. (SRP).
die gewählte Wegstrecke muss im folgenden Bereich liegen: 21,7 bis 22,9
...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslösung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)
- Motorrizel (12er) ist am Motor verbaut.
- die gewählte Wegstrecke muss im folgenden Bereich liegen: 21,7 bis 22,9
- Der Motor darf in keinster Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!

Felgen

- Designerfelgen bzw. Töpfchenfelgen mit 3-dimensionalen Felgeneinsatz.
Felgeneinsätze aus Lexan, Papier oder Fotoätzteilen sind nicht erlaubt.
- Mindestdurchmesser Innen:
Vorderachsfelge: 18mm
Hinterachsfelge: 19mm

Reifen

- Material: Moosgummi
- Vorradreifen:
Mindestdurchmesser: 26mm
Mindestbreite: 6mm (Auflagefläche min. 5mm)
Versiegeln durch Superkleber bzw. Klarlack ist erlaubt.
- Hinderradreifen:
Mindestdurchmesser: 26mm
Maximalbreite: 16mm
- Reifenhaftmittel jeglicher Art sind verboten!

Achsen

- Material der Achsen ist freigestellt!
Einkerbungen für Madenschrauben sind zulässig.

Gewicht

- Mindestgewicht des kompletten Fahrzeuges: 180 g

Licht

- min 2. weisse/Gelbe Vorne und min. 2 Rote Hinten, wenn möglich an Originalposition.
- das Licht muss über die komplette Renndistanz leuchten
- Nachleuchtdauer min 10 Sekunden
- Bei Defekt ist zu reparieren.

Anbauteile

- Pflicht: Spiegel bei Start (ausgenommen sind Fahrzeuge, welche im Original auch keinen haben.)
Heckflügel in Originalposition (auch nach einer Reparatur während des Rennens!)
Frontspoiler
- Soll: Scheibenwischer

Reparaturen

- zu Reparieren sind: Frontscheibe, Felgeneinsätze, Heckspoiler, Licht, Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen
- Die Reparatur muss innerhalb von 5 Runden erfolgen.
- Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während dem Rennen durchgeführt werden!
Chaosphasen gehören zum Rennen!
Reparaturen müssen innerhalb von 5 Runden durchgeführt werden.
- das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen.
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird Dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)

Toleranzen

- $\pm 0,00$ Die Mindest- / Maximalwerte sind einzuhalten.
Diese Werte können jederzeit (auch während des Rennens) von der Rennleitung überprüft werden.

Modus:

- Bahnspannung 12 Volt
- 2 Durchgänge à 5 Minuten
Durchgang 1 mit normaler Bahnbeleuchtung
Durchgang 2 in der Dämmerung
Kein Regrouping
Qualifikation nach Zufallsprinzip.
- Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ...
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg
Zusatzpunkt für die schnellste Rennrunde
- 7 Rennen in der Saison mit einem Streichergebnis.

Sonstiges

- Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich Erlaubt ist, ist VERBOTEN!
- Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 10 Runden ausgesprochen, jedoch max. 20 Runden.